

Weiße, Christian Felix: Ich trank, und Chloe trank mit mir (1765)

- 1 Ich trank, und Chloe trank mit mir,
- 2 Gleich war der Gott der Lieb auch hier:
- 3 Ach! seufzte Chloe, sieh! schon stört er unsre Freuden,
- 4 Hasch ihn, wir wollen ihm die Flügel gleich beschneiden.

- 5 Nein, sagt ich, da könnt er noch fliehn:
- 6 Die Flügel wachsen: laß uns ihn,
- 7 Den kleinen Bösewicht, eh er entflieht, ersticken!
- 8 Nicht wahr? so kann er uns doch weiter nicht berücken.

- 9 Wir haschten: eh man sichs versah,
- 10 War er bald dort, bald wieder da:
- 11 Und als ich ihn einmal recht fest zu halten dachte,
- 12 Floh er in unser Herz; wir seufzten, und er lachte!

(Textopus: Ich trank, und Chloe trank mit mir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32890>)